



Umweltprogramm der KG Kürnbach-Bauerbach für den Zeitraum Jan. 2018 - Dez. 2021

Am 17. April 2018 hat der Kirchengemeinderat das folgende Umweltprogramm beschlossen. Darin sind die Ziele und Maßnahmen enthalten, die in den kommenden 4 Jahren umgesetzt werden sollen. Das Team „Grüner Gockel“ hat die Vorarbeiten dazu getätigt und mit dem Kirchengemeinderat diskutiert.

Ziel	Maßnahme	Zuständig	Umsetzung	
Ziel: Konstant halten des Wärmeenergiebedarfs				
1	1	Konstanthalten des Heizenergiebedarfs für die Kirche durch Beschränkung der Raumtemperatur in der Kirche auf 16 Grad C.	Pfarrerin, (Pfrin Trautz) Kirchendiener (M. Steinmetz)	permanent
	2	Abschalten der Sicherungen für Elektroheizung im GHS außerhalb der Heizperiode, um versehentliches Heizen, wie im Sommer 2009 geschehen, zu verhindern.	Umweltteam (H. Schilling)	permanent
	3	Fortführen der monatlichen Verbrauchsaufschreibung und Kontrolle.	Umweltteam (H. Schilling)	permanent

Ziel: Stromverbrauch wenigstens konstant halten				
2	1	Jährliche Kontrolle auf neue Geräte mit Stand-by-Betrieb in Kirche, Pfarrbüro und Gemeindehaus	Umweltteam (H. Grüneich)	permanent
	2	Fortführen der monatlichen Verbrauchsaufschreibung und Kontrolle.	Umweltteam (H. Schilling)	permanent

Ziel: Erreichen eines CO2 neutralen Energiehaushaltes (Strategisches Fernziel)				
3	1	Strombezug ausschließlich aus erneuerbaren Energien beibehalten.	KGR (Pfrin Trautz)	Situativ, (2021)
	2	Im Falle eines Ausfalls der Kirchenheizung Ersatz der Ölheizung durch eine Gasheizung mit einem energiesparendem Gebläse. Dadurch Reduzierung des der Kirchenheizung zuzurechnenden CO2 Ausstoßes um ca. 30% möglich.	KGR (Pfrin Trautz)	Situativ, (2021)
	3	NBH Auto Ersatzbeschaffung begleiten und möglichst energie- und schadstoffoptimale Lösung finden. Förderungsmöglichkeiten über BUE	KGR (Hr. Feßenbecker / Pfrin Trautz)	Situativ, (2021)



Ziel: Sicherheit der Benutzer der kirchlichen Gebäuden sicherstellen				
4	1	Unterstützung und Beratung des KGR bei der Umsetzung der anstehenden Brandschutzmaßnahmen im Gemeindehaus	Mitglieder des Umweltteams nach Bedarf (M. Feßenbecker)	2018
	2	Durchführung einer Sicherheitsunterweisung für alle haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende in der Kirchengemeinde im Rahmen der jährlichen Mitarbeitendenversammlung.	Umweltteam (H. Schilling)	Jährlich
	3	Organisation einer Feuerlöschereinweisung /-übung für die haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende der Kirchengemeinde.	Umweltteam (H. Grüneich / H.Schilling)	Mind. 1x im Zeitraum 2018-2021
	4	Umsetzung der Maßnahmen aus der Begehung mit der Sicherheitsfachkraft im Sommer 2017.	Umweltteam (C. Becker)	2018
	5	Durchführung einer Sicherheitsunterweisung für alle neuen Mitarbeiter*innen (Reinigungskraft Kirche, Kirchendiener)	Umweltteam (H. Schilling)	2018 / 2019

Ziel: Beschaffung unter ökologischen und fairen Gesichtspunkten				
5	1	Überarbeitung Beschaffungsordnung mit Anhang und Aktionen zur Vermittlung und Unterstützung der Umsetzung der Beschaffungsordnung für die Mitarbeitenden der Kirchengemeinde.	Umweltteam (M.Feßenbecker)	2018 plus 1-2 mal im Zeitraum 2018-2021
	2	Durchführung von Verkaufsaktionen für fair gehandelte „Eine Welt Waren“ incl. Berichterstattung darüber	Umweltteam (S. Grahm)	Jährlich

Ziel: Bewusstseinsbildung für Umweltthemen bei Mitarbeitern und Gemeindegliedern fördern				
6	1	Durchführung einer Aktion / Mitgestaltung des Gottesdienstes zur „Fairen Woche“	Umweltteam (alle)	jährlich
	2	Regelmäßige Berichterstattung im ON-Blatt, auf der WebSite der KG Kürnbach-Bauerbach und im Gemeindebrief über die Aktivitäten der KG	Umweltteam (alle)	3-4 mal im Jahr
	3	Durchführung einer Aktion gemeinsam mit einer anderen Gruppe (Konfirmand*innen, Kindergarten,...) in einem der Themenfelder Umwelt, fairer Handel, bewusst einkaufen o.ä.	Umweltteam (W. Grahm)	1-2 mal im Zeitraum 2018-2021
	4	Zusammenarbeit mit Kampagnen wie z.B. „Brot für die Welt“, die im Sinne unserer Schöpfungsleitlinien tätig sind. Kontakte aufbauen und pflegen	Umweltteam (S.+W. Grahm)	permanent



Erläuterungen:

Zu Ziel 1 Heizenergieverbrauch reduzieren

In der anstehenden Periode sind keine Maßnahmen zur weiteren Reduzierung des Heizenergieverbrauchs vorgesehen.

Weitere Einsparungspotentiale:

- a.) Winterkirche: Verlegung von Gottesdiensten ins Gemeindehaus während der Hauptfrostperiode im Januar / Februar oder auch kurzfristig im Dezember bei strengem Frost. Einsparungspotenzial: ca. 10-15%
- b.) Eine energetische Sanierung des Gemeindehauses könnte dazu beitragen den Heizenergiebedarf der Kirchengemeinde noch einmal sichtbar zu reduzieren. Der Anteil des Gemeindehauses am Gesamtheizenergiebedarf beträgt ca. 40%. Eine Einsparung von 40% erbringt damit eine Reduzierung des Gesamtheizverbrauches um ca. 15%.

Zu Ziel 2 Strom einsparen

In der anstehenden Periode sind keine Maßnahmen zur weiteren Reduzierung des Stromverbrauchs vorgesehen.

Zu Ziel 3 CO2 Neutralität

In der anstehenden Periode ist keine weitere Reduzierung des CO2 Verbrauch zu erwarten.

Zu Ziel 4 Sicherheit für die Benutzer von Einrichtungen der Kirchengemeinde

Die Kirchengemeinde muss als Arbeitgeber die Auflagen des Arbeitsschutzes für die haupt-, nebenamtlichen aber auch ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen erfüllen.

Zu Ziel 5 Beschaffung nach ökologischen und fairen Gesichtspunkten

Das Team „Grüner Gockel“ hat eine Beschaffungsordnung erarbeitet, die vom KGR angenommen und in der Mitarbeitendenversammlung vorgestellt wurde.

Da Papier bekanntlich geduldig ist, muss das Thema „Bewusst Einkaufen“ permanent im Bewusstsein gehalten werden.

Das Angebot von „Eine Welt Waren“, präsentiert in Verbindung mit aufklärenden Hintergrundinformationen, ist ein Baustein dabei.

Zu Ziel 6 Bewusstseinsbildung ...

... ist eine permanente Aufgabe. Es ist wichtig, dass wir das, was wir im Rahmen des Grünen Gockel tun, bekannt machen, um andere zum Mithin und zur Unterstützung zu gewinnen.